

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 22. April 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 41

Stand: 01.07.2022

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Montag, 22.4. Maler sagt 12.30 Uhr zu Tisch ab, er sei krank und kommt den ganzen Tag nicht wieder.

Firmung Dom I. Es war ein Risiko nach schlechten Nächten. Nach der heiligen Messe ein Zittern und eine Schwäche bis zum Frühstück, dann ging es gut durch. Fritz als Pate von Rudolf, der nachher gebracht werden sollte, aber nicht kam.

Stalf: Die Maipredigt. Marianus Vetter hat abgesagt, muß nach Rom. Er schlägt Pater Burkhard und durch diesen Dr. Diego vor. Pater Waldmann für das nächste Jahr vorgemerkt. Die Sorge mit ihrer Tochter. Hat zugestimmt: Die Tochter will Kriegstrauung, hat katholische Kindererziehung zugesagt.

Zinkl: Will anfragen, was mit unserer Eingabe geworden.

16.30 Uhr Dr.Franz. Zu erzählen, zu zeigen, zu fragen. Pfingstfirmung.